



VDP. DIE PRÄDIKATSWEINGÜTER

VDP leitet Generationswechsel ein Hilke Nagel übergibt ab 1.1.2022 an Nachfolgerin Theresa Olkus

Mainz, im November 2021

Seit seiner Gründung im Jahr 1910 wird dem Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) eine Vorreiterrolle in der deutschen und internationalen Weinwelt zugeschrieben. 111 Jahre später beweist der Verband einmal mehr, dass dies nicht nur für den Aufbau strenger Qualitätskriterien und einer starken Marke, sondern auch für die Förderung der Nachfolge-Generation gilt. Für die Mitglieder des Verbandes gehört die gleitende Übergabe des Weinguts an den Nachwuchs der Winzerinnen und Winzer seit Jahrzehnten zum natürlichen Betriebslauf. Gleiches leitet der VDP nun für seine Bundesgeschäftsstelle ein. Ab dem 1. Januar 2022 übergibt die langjährige Geschäftsführerin und VDP-Frontfrau Hilke Nagel ihre Tätigkeit an ihre Nachfolgerin Theresa Olkus.

„Aus unserer eigenen Erfahrung in den Weingütern wissen wir, wie wichtig eine vertrauensvolle Übergabe des Betriebes ist. Als Verband leben wir von einer starken Gemeinschaft und dem Zusammenwirken von neuen Ideen und langjährigen Erfahrungen. Hilke Nagel hat mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer ideenreichen, offenen Persönlichkeit den VDP dank ihrer wertvollen Arbeit über Jahre hinweg geprägt. Sie hat einen herausragenden Anteil an seinem heutigen Stellenwert und wird uns weiterhin unterstützen. Mit Theresa Olkus haben wir das große Glück eine Nachfolgerin gefunden zu haben, die sich in kürzester Zeit bestens eingearbeitet hat, dabei viele neue Akzente setzt und perfekt zu uns passt.“ verkündet VDP-Präsident Steffen Christmann die Neuigkeiten aus dem VDP.

Bewusst haben wir uns für einen fließenden Übergang statt eines abrupten Wechsels entschieden, quasi ein Rollentausch. Hilke Nagel tritt als künftige Co-Geschäftsführerin in die zweite Reihe, widmet sich strategischen Tätigkeiten im Hintergrund, während Theresa Olkus sich nun als Geschäftsführerin um die zukünftige Ausrichtung sowie insbesondere den öffentlichkeitswirksamen Auftritt des VDP auf den Online/Offline-Plattformen kümmert. Dabei eint die beiden die Leidenschaft für gute Kommunikation, den Sinn für nachhaltige Werte sowie die Wertschätzung der großen Herkünfte.

Hilke Nagel führte in ihren mehr als 25 Jahren beim VDP den Verband von einer One-Woman-Show zum 8-köpfigen Team und zur Geschäftsstelle mit Sitz am Mainzer Zollhafen. Damit begleitete sie den Verband in den prägenden Jahren der Etablierung und Fortentwicklung des heutigen Klassifikationsmodells und der Einführung der erfolgreichen Marke VDP.GROSSES GEWÄCHS®. Auf ihre Initiative hin konnte der Verband angesehene Veranstaltungen wie die VDP.Weinbörse in Mainz fortentwickeln sowie die GG-Vorpremiere in Wiesbaden aber auch Repräsentanzen von internationaler Bedeutung etablieren, ohne die der VDP-Adler heute mit Sicherheit nicht in der ganzen Welt als Qualitätsmerkmal gelten würde. Mit ihrer langjährigen Erfahrung wird Hilke Nagel dem Team des VDP weiterhin beratend zur Seite stehen, schafft gleichzeitig Platz für neue Akzente und freut sich über größere Freiräume für ihre privaten Interessen. „Der VDP war über all die Jahre mein Herzensanliegen, in dem ich mit Kreativität stets voranschreiten und viel verwirklichen konnte. Nun ist die Zeit gekommen, die vielfältigen Aufgaben unseres dynamischen Verbandes nicht mehr alleine zu schultern und dennoch mitzugestalten. Dafür haben wir eine wunderbare Lösung gefunden.“

Theresa Olkus ist in Bad Mergentheim-Markelsheim im württembergischen Teil des Taubertals aufgewachsen, wo ihre Familie Weinberge bewirtschaftet. Nach ihrer Ausbildung zur Moderatorin (Institut für Moderation & SWR) schloss die 28-Jährige ihren Master der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung an der Universität Hohenheim ab. Auf Stationen in Berlin und Südafrika folgte der Einstieg als Kommunikationsmanagerin, dann als stellvertretende Geschäftsführerin beim VDP. Als Kind der Genossenschaft sowie Moderatorin des Podcasts „Auf ein Glas Wein mit...“ (Deutsches Weininstitut & SZ/FAZ) gelingt der Perspektivwechsel über alle weinbaulichen Strukturen hinweg. Für den VDP hat sich Theresa Olkus zum Ziel gesetzt, den Blick für den VDP.Adler als Top-Marke und klare Orientierung weiter zu schärfen, die interne und externe Kommunikation – besonders online – noch stärker in den Fokus zu rücken sowie die von den Mitgliedern formulierten Nachhaltigkeits-Ziele weiterzuverfolgen. „Die Chance, einen Weinverband zu führen, der mit seinen vielfältigen Persönlichkeiten einem traditionellen Familienunternehmen gleicht, aber auch dynamische Züge ähnlich eines Start Ups haben kann, schätze ich wirklich sehr.“

Über den VDP

Im Verband Deutscher Prädikatsweingüter sind 200 der besten Winzerinnen und Winzer zusammengeschlossen. Was sie eint, ist ihr Individualismus. Und ihr Bekenntnis zum zeitlosen Ideal handwerklich erzeugter, herkunftsgeprägter Weine. Unverwechselbar wie sie selbst - und wie ihr weltweit geschätztes Markenzeichen: der VDP.Adler.